

24.07.2007 – 14:58 Uhr

Chemie und Technik für Energie, Mobilität und Gesundheit

Frankfurt am Main (ots) -

Vom 16. bis 18. Oktober hat die erste ProcessNet-Jahrestagung ihre Premiere im Eurogress in Aachen. Damit wird die bewährte Tradition der gemeinsamen GVC-DECHEMA-Jahrestagungen nun auf eine neue Basis der Zusammenarbeit gestellt. Seit Anfang des Jahres wurden die Fachgremien der Chemischen Technik und Verfahrenstechnik als Initiative von VDI-GVC und DECHEMA unter dem Dach von ProcessNet zusammengeführt, um Effizienz und Flexibilität der Gremienarbeit zu erhöhen. Die neu gegründeten Fachgemeinschaften werden sich hier mit aktuellen Ergebnissen erstmals öffentlich präsentieren.

Das Generalthema der diesjährigen Veranstaltung lautet "Chemie und Technik für Energie, Mobilität und Gesundheit". In vier Plenarvorträgen, 43 Übersichts- und Tandemvorträgen, 130 Fachvorträgen und über 180 Posterbeiträgen werden dazu neueste Entwicklungen und Forschungsergebnisse aus der chemischen Reaktionstechnik, der Partikeltechnik, der Prozess- und Anlagentechnik bis hin zur Sicherheitstechnik vorgestellt. Die Beiträge der vier Querschnittsthemen Prozessintensivierung, nachwachsende Rohstoffe, Nanotechnologie und Lebensmitteltechnologie behandeln fachübergreifend die Themen vom Prozess bis zum Produkt.

Die aktuelle Diskussion zur zukünftigen Energieversorgung und zum Klimaschutz spiegelt sich auch in den Vorträgen wieder. Im Festvortrag von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel wird das Generalthema der Veranstaltung im Fokus von Umwelt- und Wirtschaftsnutzen aufgegriffen. Der Plenarvortrag von Dr. Uwe Franke, Deutsche BP AG befasst sich mit dem Thema "Wachstum durch Energieeffizienz und Klimaschutztechnologien" und in der Podiumsdiskussion steht die klimaverträgliche Energiepolitik der Zukunft im Mittelpunkt.

Junge Verfahreningenieure tüfteln am Auto für morgen Ein Highlight ist wieder der von den kreativen jungen Verfahreningenieuren organisierte ChemCar-Wettbewerb. Dabei ist die hohe Kunst der chemischen Verfahrenstechnik gefragt, geht es doch hier um den Bau von Fahrzeugen, die ausschließlich durch chemische Reaktionen angetrieben und gesteuert werden. Bereits seit Monaten tüfteln Studententeams aus Chemikern und Verfahrenstechnikern daran, um am 17. Oktober "ihr" Auto als bestes durchs Ziel fahren zu lassen.

Programm und Anmeldung unter www.dechema.de/jt2007

Pressekontakt:

DECHEMA e.V.
Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.
Dr. Christina Hirche
Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 7564-277, Telefax: (069) 7564-201
eMail: presse@dechema.de
Internet: <http://www.dechema.de>